



Bläuserspass

Kursangebot als Orientierungshilfe bei der Instrumentenwahl ab Primarschulalter

Im Bläuserspass haben die Kinder ab Primarschulalter die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen in einem Zeitraum von zwei Semestern verschiedene Blasinstrumente kennen zu lernen. Ein Abschlussgespräch mit der Musiklehrperson kann Hilfe zur Instrumentenwahl geben.

Dabei bilden jeweils 2 bis 6 Kinder eine Gruppe. Jedes Kind sucht sich ein Blasinstrument aus (z.B. Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Euphonium, Horn), nach fünf Lektionen dreht sich das Karussell weiter. Die Gruppe, die ein ganzes Jahr zusammenbleibt, wechselt innerhalb der Gruppe zum nächsten Instrument.

Auf diese Weise werden auf dem Ausflug in die Welt der Musikinstrumente neben dem Kennenlernen von Blasinstrumenten spielerisch auch musikalische Grundkenntnisse (Rhythmus, Singen, Notenkenntnisse vertieft). Musikalische Vorkenntnisse werden aber nicht vorausgesetzt.

Ziel des Bläuserspasses ist es, neben dem Lernen und Erleben von Musik, auch eine Orientierungshilfe bei der Instrumentenwahl zu geben. Im gemeinsamen Lernen wird das soziale Verhalten gefördert und ein erster Grundstein für späteres gemeinsames Musizieren gelegt.

Der Kurs findet ab 2 Anmeldungen statt, pro Anmeldung werden 15 Minuten Unterricht erteilt. Die Instrumente werden gegen eine Mietgebühr von Fr. 50.- pro Jahr von der Kursleitung zur Verfügung gestellt. Der Musikverein Sattel übernimmt den Restbetrag der Miete von Fr. 150.-, daher gilt für den Bläuserspass das Angebot der Vergünstigung der Musikschulbeiträge für Bläser und Schlagzeuger des Musikvereins Sattel nicht. Die Kinder können die Instrumente mit nach Hause nehmen und haben jeweils während vier Wochen Gelegenheit zum kennen lernen und ausprobieren.